

# Lehrerzimmer

**Beitrag von „Bruno“ vom 4. Februar 2006 19:28**

Hallo!

Ich fand das Buch eher mager bis nervig.

Hauptkritikpunkt: Völlig übertriebene Satire, wo eine normale Beschreibung des Schulalltags schon satirisch genug wäre.

Beispiel:

In dem Buch wird eine Lehrprobe beschrieben, in der dein Referendar den geschockten Schülern ein Mord seines Mitreferendars und seinen anschließenden Selbstmord vorspielt, um damit das entsprechende Wortfeld einzuführen.

Für mich ist es aber schon Satire genug, wenn Referendare in einer Lehrprobe einen Baumstamm in die Klasse schleppen um den Buchstaben B einzuführen.

Dies schafft meiner Meinung nach Marga Bayerwaltes mit ihrem Buch "Große Pause! Nachdenken über Schule."

VG